

Die Entstehung der *Septuaginta* bietet dem Philo von Alexandrien einen reichen Stoff für eine allegorische Abhandlung über die natürliche Herkunft der Sprache. Seiner Meinung nach lehnten sich die griechischen Bibelübersetzer nicht nur an ihr hebräisches Original, sondern sie ließen sich auch durch die Elementarstruktur der erschaffenen Welt inspirieren. Ebenso wie der erste Einwohner dieses Kosmos Adam vom Atem des Gottespneuma belebt ist, ist auch die neue, kosmopolitische, über die Schöpfung der Welt handelnde Sprache vom „Atem“ der griechischen Vokale belebt, die dem biblischen Text eine universale syntaktische Dimension geben.